

GEMEINSAM BACKEN FÜR DIE AKTION

Von Zelle zu Zelle

WEIHNACHTSGRÜSSE FÜR GEFANGENE

BENÖTIGT WERDEN

Je 200 Plätzchen einer Sorte, die - statt in Dosen in mit Alufolie ausgeschlagenen Kartons - bis spätestens zum Morgengottesdienst am 18.12.2022 an den Begrüßungstheken abgegeben werden können.

WICHTIG

Bitte Rezepte ohne Mohn, ohne Alkohol und bitte keine sehr saftigen oder klebrigen Plätzchensorten (z.B. Lebkuchen).

Für weitere Fragen oder um persönlich gemeinsam eine alternative Plätzchenübergabe zu überlegen, rufen Sie / ruft uns gerne unter 06441/2093381 oder 01603877492 an.

DANKE FÜR IHRE/ DEINE HILFE!



LIEBE FREUNDE,

mit unserer traditionellen „Plätzchenaktion“ sollen Gefangene der Justizvollzugsanstalt Gießen bei unserem Rundgang "von Zelle zu Zelle", aber auch andere, die Gott uns in unseren weiteren Arbeitszweigen anvertraut, kurz vor Heiligabend mit einer Tüte selbst gebackener Plätzchen durch einzelne Teams des C. H. Lebensbrücke e.V. an die Liebe Jesu erinnert werden. Dazu suchen wir Plätzchenbäcker/-innen, die diesen Dienst unterstützen möchten.

Mühe, Liebe und Wertschätzung kommen in den selbstgebackenen Plätzchen zum Ausdruck und berühren die Herzen der Inhaftierten. Ganz sichtbar und schmeckbar weisen sie auf die bedingungslose Liebe Jesu hin und erinnern daran, dass ER sie nicht vergessen hat.

So haben wir die herzliche Bitte an Sie / an Euch, diesen Dienst mit 200 Ihrer / Eurer Lieblingsplätzchen zu unterstützen.

Die Plätzchen können bis spätestens am Morgen des 18. Dezember an der Begrüßungstheke im Bistro der FeG Gießen abgegeben werden.

Für Ihre/Eure Hilfe bei dieser besonderen Aktion danken wir von ganzem Herzen und wünschen Ihnen/Euch eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit,

IHR / EUER „GEFANGENENHILFE-TEAM“ DER LEBENSBRÜCKE



Frankfurter Straße 31a 35578 Wetzlar / Tel. 06441 2093-381 / 0160 3877492
info@CH-Lebensbruecke.de / www.CH-Lebensbruecke.de

»Gebt den Hungrigen zu essen, nehmt Obdachlose in euer Haus, kleidet den, der nichts anzuziehen hat, und helft allen in eurem Volk, die Hilfe brauchen.«
Jesaja 58,7